

<h1 style="margin: 0;">Vorlage</h1>		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.: 239/17
Der Bürgermeister Fachbereich: Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten	zur Vorberatung an:	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss <input type="checkbox"/> Finanzausschuss <input type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat: Kunow, Stendell	
Datum: 16. Februar 2017	zur Unterrichtung an:	<input checked="" type="checkbox"/> Personalrat	
	zum Beschluss an:	<input type="checkbox"/> Hauptausschuss am: <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung am: 16. März 2017	

Ergebnis der Abstimmung über das Bürgerbudget 2017

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt das Ergebnis der Abstimmung über die 35 Vorschläge für das Bürgerbudget 2017 und beauftragt den Bürgermeister, die Maßnahmen unter Platz 1 bis 5 sowie Platz 8 und 31 der Anlage 1 in dem dort dargestellten finanziellen Rahmen umsetzen zu lassen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt die in der Anlage 2 aufgeführten Fördergrundsätze für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Bürgerbudget an einen Dritten und beauftragt den Bürgermeister, die Fördergrundsätze in den jeweiligen Zuwendungsbescheid aufzunehmen.

...

Finanzielle Auswirkungen:				
<input type="checkbox"/> keine	<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.		
Erträge:	Produktkonto:	Aufwendungen: Daten s. Seite 2	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
Einzahlungen:		Auszahlungen: Daten s. Seite 2		
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung: <input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam: Deckungsvorschlag:				
Datum/Unterschrift Kämmerin Regina Ziemendorf				

Bürgermeister
Jürgen Polzehl

Beigeordnete
Annekathrin Hoppe

Fachbereichsleiter/in
Heike Voigt

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Vergabe eines zweckgebundenen Zuschusses aus dem Bürgerbudget i. H. v. 15.000 € an den Verein „Neues Waldbad“ für eine in Auftrag zu gebende Standortvoruntersuchung möglicher Freibadestellen für Schwedter Bürger.
Nach der Ausschreibung des Auftrages und der Auswahl des zu beauftragenden Büros soll zwischen dem Verein „Neues Waldbad“ als Auftraggeber und dem Auftragnehmer, unter Beteiligung der Fraktionsvorsitzenden der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, die endgültige Aufgabenstellung dieser Studie endabgestimmt werden. Danach erfolgt die Auftragserteilung im Rahmen des Budgets.
5. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt den Standort für eine eingezäunte Hundewiese im Kreuzungsbereich Auguststraße/Teichmannstraße entsprechend beiliegendem Lageplan, Anlage 3 und beauftragt den Bürgermeister, die Hundewiese errichten zu lassen.
6. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Vergabe eines zweckgebundenen Zuschusses aus dem Bürgerbudget i. H. v. 15.000 € an den Preußischen Kulturverein Monplaisir e. V. zur Errichtung eines Spielplatzes beim Parkschlösschen Monplaisir.
7. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, eine Wasserpumpe in Kunow vor dem Grundstück Kunower Dorfstraße 22 in historisch anmutender Form errichten zu lassen. Die Leistung ist von einem erfahrenen Brunnenbauer ausführen zu lassen.
8. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, auf dem Geh- und Radwegabschnitt August-Bebel-Straße1 bis Regattastraße maximal 6 LED-Leuchten errichten zu lassen. Weitere Abschnitte des Uferradweges im Hugenottenpark sind darüber hinaus nicht zu beleuchten.
9. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, Informationstafeln an historischen Stätten und Bauten für einen Dorfrundgang im Ortsteil Stendell in Abstimmung mit dem Ortsbeirat anfertigen und aufstellen zu lassen.
10. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, einen Entwurf für eine Malvorlage für Kinder und ein Informationsblatt für Erwachsene entwickeln und realisieren zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
2.000 EUR	11101.5271112	2017
15.000 EUR	51101.5318000	2017
Auszahlungen:		
2.000 EUR	11101.7271112	2017
15.000 EUR	51101.5318000	2017
5.000 EUR	28101.7832000	2017
15.000 EUR	54101.7852075	2017
15.000 EUR	55101.7853037	2017
15.000 EUR	55101.7853038	2017
7.500 EUR	55101.7853039	2017

Begründung:

Mit Beschluss Nummer 170/10/16 vom 22. September 2016 hat die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder den Bürgermeister beauftragt, ein Bürgerbudget in Höhe von 75.000 € in den Haushalt des Jahres 2017 einzustellen und gleichzeitig ein Rahmenkonzept für die Umsetzung des Bürgerbudgets beschlossen.

Im Oktober und November 2016 wurden insgesamt 35 zulässige Vorschläge für die Verwendung des Bürgerbudgets 2017 unterbreitet. Die Abstimmung über die Vorschläge fand in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 2017 statt.

Jede Schwedterin und jeder Schwedter, die/der spätestens am 31. Januar 2017 mindestens 16 Jahre alt war, konnte sich an der Abstimmung beteiligen. Am 31. Januar 2017 waren das 26.088 Schwedterinnen und Schwedter.

Im Abstimmungszeitraum sind 5.209 Abstimmungszettel in der Stadtverwaltung eingegangen. Davon wurden 203 Abstimmungszettel als unzulässig zurückgewiesen, weil sie von Personen ausgefüllt wurden, die noch nie im Einwohnermelderegister der Stadt Schwedt/Oder erfasst waren. Von den verbleibenden 5.006 Abstimmungszetteln wurden 4.055 als zulässig und 951 als unzulässig gewertet.

Die unzulässigen Abstimmungszettel waren zurückzuweisen wegen

- Mehrfachabstimmung (181 Personen und insgesamt 366 Abstimmungszettel mit zwei- bzw. dreifach Abstimmung),
- falscher Angaben (294 Abstimmungszettel),
- fehlender Angaben (77 Abstimmungszettel),
- Person unter 16 Jahren (73 Abstimmungszettel),
- kein Schwedter (141 Abstimmungszettel).

Die zulässigen 4.055 Abstimmungszettel beinhalteten 12.127 gültige und 38 ungültige Stimmen. Die Verteilung der gültigen Stimmen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Das Ergebnis der Abstimmung wurde den Mitgliedern des Wahlausschusses Bürgerbudget in der Sitzung am 1. Februar 2017 vorgestellt und von diesen bestätigt.

Demnach sind folgende Maßnahmen aus dem Bürgerbudget 2017 zu finanzieren:

- Standortuntersuchung möglicher Freibadestellen für Schwedter Bürger, Kosten 15.000 €
- Eingezauntes großflächiges Hundeauslaufgebiet, Kosten 15.000 €
- Spielplatz Monplaisir, Kosten 15.000 €
- Errichtung einer historischen Wasserpumpe in Kunow, Kosten 7.500 €
- Beleuchtung für den Uferradweg, Kosten 15.000 €
- Aufstellen von Informationstafeln an historischen Stätten und Bauten für einen Dorfrundgang im Schwedter Ortsteil Stendell, Kosten 5.000 €
- Malvorlage für Kinder und Informationsblatt für Erwachsene, Kosten 2.000 €

Wie der Anlage 1 zu entnehmen ist, belegten die Vorschläge Aufstellen von Informationstafeln an historischen Stätten und Bauten für einen Dorfrundgang im Schwedter Ortsteil Stendell sowie Malvorlage für Kinder und Informationsblatt für Erwachsene nicht die Plätze 6 und 7. Sie sind dennoch zu berücksichtigen, da der vorrangig platzierte Vorschlag (Errichten eines Schwalbenturmes) zu einer Überschreitung des Bürgerbudgets geführt hätte. Realisiert werden soll nunmehr der in der Rangfolge jeweils nächste Vorschlag, der zu keiner Überschreitung des Budgets führt. Diese Bedingung wird von den Vorschlägen auf Platz 8 und 31 erfüllt.

Die veranschlagten Kosten für die sieben aufgeführten Maßnahmen betragen insgesamt 74.500 €. Da mit den verbleibenden 500 € kein weiterer Vorschlag zu finanzieren ist, wird das Bürgerbudget für das Jahr 2018 um diesen Betrag erhöht.

Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Bürgerbudget 2017 soll sowohl durch den Bürgermeister, als auch durch Dritte erfolgen.

Wird eine Maßnahme durch Dritte realisiert, so werden die dafür veranschlagten Mittel auf der Grundlage eines Zuwendungsbescheides zur Verfügung gestellt.

Dabei soll jeder Zuwendungsbescheid die in der Anlage 2 aufgeführten Fördergrundsätze beinhalten.

Für die Umsetzung der einzelnen Vorschläge besteht folgende Ausgangslage.

Vorschlag Standortvoruntersuchung möglicher Freibadestellen für Schwedter Bürger

Die Studie soll durch den Verein „Neues Waldbad“ in Auftrag gegeben werden. Folgende Prämissen sollten bei der Formulierung der Aufgabenstellung Berücksichtigung finden:

- Standortneutrale Untersuchung möglicher Freibadestellen in Schwedt/Oder (Gemarkung) unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen für deren Betreibung und deren Vergleich,
- erste Aussagen zu einmaligen (Bau-) Kosten sowie zu laufenden Kosten,
- Grundaussagen zur Wirtschaftlichkeit
- Gegenüberstellung der ermittelten Ergebnisse mit vergleichbaren Objekten in anderen Städten,
- Darstellung weiterer Verfahrensschritte

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen für Konsultationen vor und während der Bearbeitung der Standortuntersuchung zur Verfügung.

Vorschlag Eingezäuntes großflächiges Hundeauslaufgebiet

Die Vorschlagseinreicherin wünscht die Errichtung eines möglichst großen, eingezäunten Auslaufbereiches für Hunde.

Dieser soll mit verschiedenen Elementen ausgestattet sein, die dem Tier ein abwechslungsreiches „Herumtollen“ ermöglichen.

Hierfür wurden nach verwaltungsinternen Überlegungen mehrere Standortalternativen erarbeitet. Daraufhin wurde die Einreicherin zu einem Gespräch eingeladen und der Realisierungsablauf sowie die Ausstattungselemente und unterschiedliche Standorte diskutiert.

Als Standort wurde das sogenannte „Pappelwäldchen“ im Kreuzungsbereich Teichmannstraße/Auguststraße übereinstimmend herausgearbeitet (Anlage 3, Lageplan).

Folgende Vorteile bietet dieser Standort:

- gute Erschließung über Fuß- und Radwege,
- auch mit dem Bus erreichbar (Haltestelle Klinikum),
- Parkplätze in unmittelbarer Nähe,
- Hundespaziergänge sind in naturnaher Umgebung erweiterbar,
- teilweise Verschattung,
- periphere Lage mit trotz alledem zentralem Charakter.

Folgende Ausstattungselemente sind in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Mitteln vorgesehen:

- Umzäunung mit ca. 1,5 m hohem einfachem Maschendrahtzaun,
- großes Tor zum Befahren mit Technik,
- kleines Tor für Fußgänger und Hunde,
- erklärende Beschilderung,
- Tütenspender für Hundekot,
- Papierkorb,
- Sitzbank,

- verschiedene Tobeelemente für Hunde, wie z. B.
 - Hügel,
 - Rohr zum Hindurchkriechen oder –laufen,
 - Balancierbalken,
 - liegende Baumstämme zum Überspringen,
 - Sandkuhle.

Vorschlag Spielplatz Monplaisir

Die Errichtung eines Spielplatzes im Park Monplaisir soll beim historischen Parkschlösschen erfolgen. Da es sich um eine denkmalgeschützte Parkanlage handelt, bedarf es der Zustimmung der unteren Denkmalbehörde.

Ein diesbezüglich notwendiger vor-Ort-Termin mit Mitarbeitern der unteren Denkmalschutzbehörde, mit Herrn Regler sowie Vertretern der Stadt Schwedt/Oder, wurde vereinbart. Als Standortalternativen stehen der erweiterte Bereich „vor“ dem Jagdschloss und, wenn auch prioritär nachgelagert, der Bereich zwischen Jagdschloss und Vogelsparte zur Verfügung (Anlage 4, Kartenausschnitt).

Nach erfolgter Standortabstimmung soll die Realisierung des Vorhabens per Vertrag dem Preußischen Kulturverein Monplaisir e. V. übertragen und diesem auch die zur Verfügung stehende Summe i. H. v. 15.000 € ausgezahlt werden. Darüber hinaus hat sich der Verein bereit erklärt, die Betreuung der Spielanlage hinsichtlich Sauberkeit, turnusmäßiger Überprüfung und Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen. Auch dies ist vertraglich zu regeln.

Vorschlag Errichtung einer historischen Wasserpumpe in Kunow

Der Brunnen befindet sich auf dem gemeindeeigenen Flurstück in Höhe der Zufahrt zum Grundstück Kunower Dorfstraße 22 (Anlage 5, Lageplan).

Entsprechend einer vor einigen Jahren durchgeführten Untersuchung ist der Brunnen weiterhin nutzbar und die Möglichkeit der Installation einer historischen Holzpumpe durchaus gegeben. Der Korpus wird aus einem Eichenstamm bestehen. Die Höhe der Pumpe wird ca. 2,2 m betragen. Die Leistung ist von einem erfahrenen Brunnenbauer ausführen zu lassen.

Vorschlag Beleuchtung für den Uferradweg

Gegenstand des eingereichten Vorschlages ist die Beleuchtung des Geh- und Radweges von der Bebelstraße 1 bis zu dessen Anschluss an die Regattastraße. Die anschließenden Wegeabschnitte in der Regattastraße, in der Bebelstraße und auch weiterführend im Hugenottenpark sind bereits beleuchtet.

Geplant ist die Errichtung von 6 Leuchten mit LED-Technik einschließlich der dazu notwendigen erdverlegten Verkabelung (Anlage 6, Lageplan).

Vorschlag Aufstellen von Informationstafeln an historischen Stätten und Bauten für einen Dorfrundgang im Schwedter Ortsteil Stendell

Im Zuge der Entwicklung des Vorschlags hat der Einreicher eine Arbeitsgruppe im Ortsteil Stendell gebildet. Diese Arbeitsgruppe wird den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Schwedt/Oder ihre Vorstellungen zu den Standorten unterbreiten sowie den Inhalt der Informationstafeln übermitteln. Das Vorgehen und die weiteren Arbeitsschritte zur Anfertigung und Aufstellung der Informationstafeln an historischen Stätten und Bauten für einen Dorfrundgang im Schwedter Ortsteil Stendell sind mit dem Einreicher des Vorschlages abgestimmt worden.

Die federführende Umsetzung bezüglich Gestaltung und Auftragserteilung erfolgt durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Fachbereich 7.1.

Vorschlag Malvorlage für Kinder und Informationsblatt für Erwachsene

Die Gestaltung der Malvorlage für Kinder und des Informationsblattes für Erwachsene wird mit dem Einreicher des Vorschlages abgestimmt. Der Auftrag zur Umsetzung der Gestaltungsideen wird durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung erteilt.

Anlage 1: Ergebnis der Abstimmung über das Bürgerbudget 2017			
<i>Platz</i>	<i>Stimmen</i>	<i>Maßnahme</i>	<i>Fin.-bedarf</i>
1	3.021	Standortvoruntersuchung möglicher Freibadestellen für Schwedter Bürger.	15.000
2	918	Eingezäuntes großflächiges Hundeauslaufgebiet	15.000
3	833	Spielplatz Monplaisir.	15.000
4	748	Errichtung einer historischen Wasserpumpe in Kunow.	7.500
5	676	Beleuchtung für den Uferradweg	15.000
6	599	Errichten eines Schwalben-Turms	13.000
7	577	Reaktivierung und Neugestaltung des Verkehrsgartens in der Justus-von-Liebig-Straße.	15.000
8	522	Aufstellen von Informationstafeln an historischen Stätten und Bauten für einen Dorfrundgang im Schwedter OT Stendell	5.000
9	468	Zuschuss VfL Vierraden – Werterhaltung Sporthaus	6.700
10	357	Öffentlicher Bücherschrank	3.000
11	305	Gesundes Kochen im Netzwerk	9.000
12	277	Erneuerung Fußweg entlang des Grundstückes August-Bebel-Str. 13a (DRK-Zentrum).	15.000
13	273	Zusätzliche Sitzbänke am Spieleufer.	8.000
14	268	Anschaffung eines Kleinbusses für den Vereinssport	15.000
15	239	Installation von zwei Stromanschlüssen auf dem Marktplatz Vierraden.	10.000
16	206	Spielplatz im Wohngebiet Neue Zeit	15.000
17	201	Errichten von 6 Kleinkindschaukeln auf öffentlichen Spielplätzen.	15.000
18	198	Lasercutter für die Bürgerwerkstatt am Technikstützpunkt der Gesamtschule Talsand.	15.000
19	177	Neugestaltung der Hoffläche mit angrenzender Hofmauer (zum Kietz) im Gerberspeicher	15.000
20	168	Zusätzliche Sitzbänke am Bollwerk (Richtung Wassertouristischem Zentrum).	6.000
21	153	Ausstattung Jugendwiese am EXIT	15.000
22	152	Langer Barfußweg für die ganze Familie	3.000
23	129	Aufstellung von 2 Bildtafeln mit Darstellung der Stadtgeschichte	3.600
24	117	Sonnen(liegen) an der alten Oder	3.500
25	97	Befestigung des Gehweges zwischen Wasserplatz und Förderschule „Im Odertal“	10.000
26	92	Aufstellen von Schrifttafeln für Bäume im Europäischen Hugenottenpark.	9.000
27	75	Walross-Beleuchtung	3.000
28	70	Auslobung eines Künstlerwettbewerbs zur künstlerischen Gestaltung des Kreisverkehrs am Ortseingang	15.000
29	60	Möbel für ein neues Kindercafé.	2.800
30	55	Schaffung eines Ehrenhains für den Schwedter Sport	15.000
31	33	Malvorlage für Kinder und Informationsblatt für Erwachsene	2.000
32	22	Mehr Präsentation der Graffiti-mauer (Schwedter Mauerpark) ggü Bahnhof zwischen Schulweg und Rotkopf-Str.	6.000
33	17	Herstellung einer Rampe in der Parkanlage Aufbauweg	15.000
34	17	Gedenkschild für das Geburtshaus des Preussengenerals von Blumenthal.	800
35	7	Regenentwässerung „Neuer Mühlenweg“.	15.000
	38	ungültige Stimmen	

Anlage 2:

Fördergrundsätze für die Gewährung von Zuwendungen an Dritte aus dem Bürgerbudget

- Die Mittel aus dem Bürgerbudget werden als zweckgebundener Zuschuss gewährt.
- Es erfolgt eine Finanzierung in der beantragten und entsprechend des Abstimmungsergebnisses bewerteten Höhe (Höchstbetrag 15.000 €). Jede Ausgabenminderung des Zuwendungsempfängers mindert den Zuschuss in entsprechender Höhe.
- Vor Erteilung des Zuwendungsbescheides hat der Antragsteller einen Gesamtfinanzierungsplan zum beantragten Projekt vorzulegen (Gesamtausgaben, Einnahmen von Dritten, Eigenmittel).
- Die Mittel können zur Finanzierung von Investitionen, Ausstattungen, Sachkosten und Honoraren verwendet werden.
- Der maximale Stundensatz für Honorare beträgt inkl. Mehrwertsteuer 62,50 EUR/Stunde. In diesem Honorarsatz sind alle Ausgaben des Auftragnehmers enthalten.
- Im Zuwendungsbescheid ist die Einhaltung der aktuellen Bestimmungen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL) festzuschreiben.
- Für durchführungsbezogene Untersuchungen, Gutachten, Konzeptionen und Planungsleistungen sind vor Auftragsvergabe mindestens 3 Angebote von geeigneten Fachplanern mit entsprechenden Referenzen abzufordern. Der Auftrag hat an den wirtschaftlichsten Bieter zu erfolgen, welcher am ehesten, eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistung erbringen wird.
- Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach Auszahlungsabforderung des Zuwendungsempfängers.
- Da es sich beim Bürgerbudget um jahresgebundene Mittel handelt, endet die Förderung jeweils zum 15.12. des Kalenderjahres. Die finanziellen Mittel müssen für die Projekte noch im Kassensjahr zahlungswirksam sein.
- Die Verwendung der finanziellen Mittel ist spätestens einen Monat nach Ende der Maßnahme nachzuweisen. Dazu gehören der zahlenmäßige Nachweis aller Aufwendungen und Erträge sowie eine Kurzdokumentation (Fotos, Material zur Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes), die den Verlauf und die Ergebnisse des Projektes belegt.
- Werden die Mittel aus dem Bürgerbudget entgegen des Zuwendungszwecks und der Bestimmungen der Fördergrundsätze verwendet, kann der Zuwendungsbescheid ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft oder Vergangenheit widerrufen werden. Wird der Zuwendungsbescheid widerrufen, ist die bereits gewährte Zuwendung zu erstatten.



Stadt Schwedt/Oder

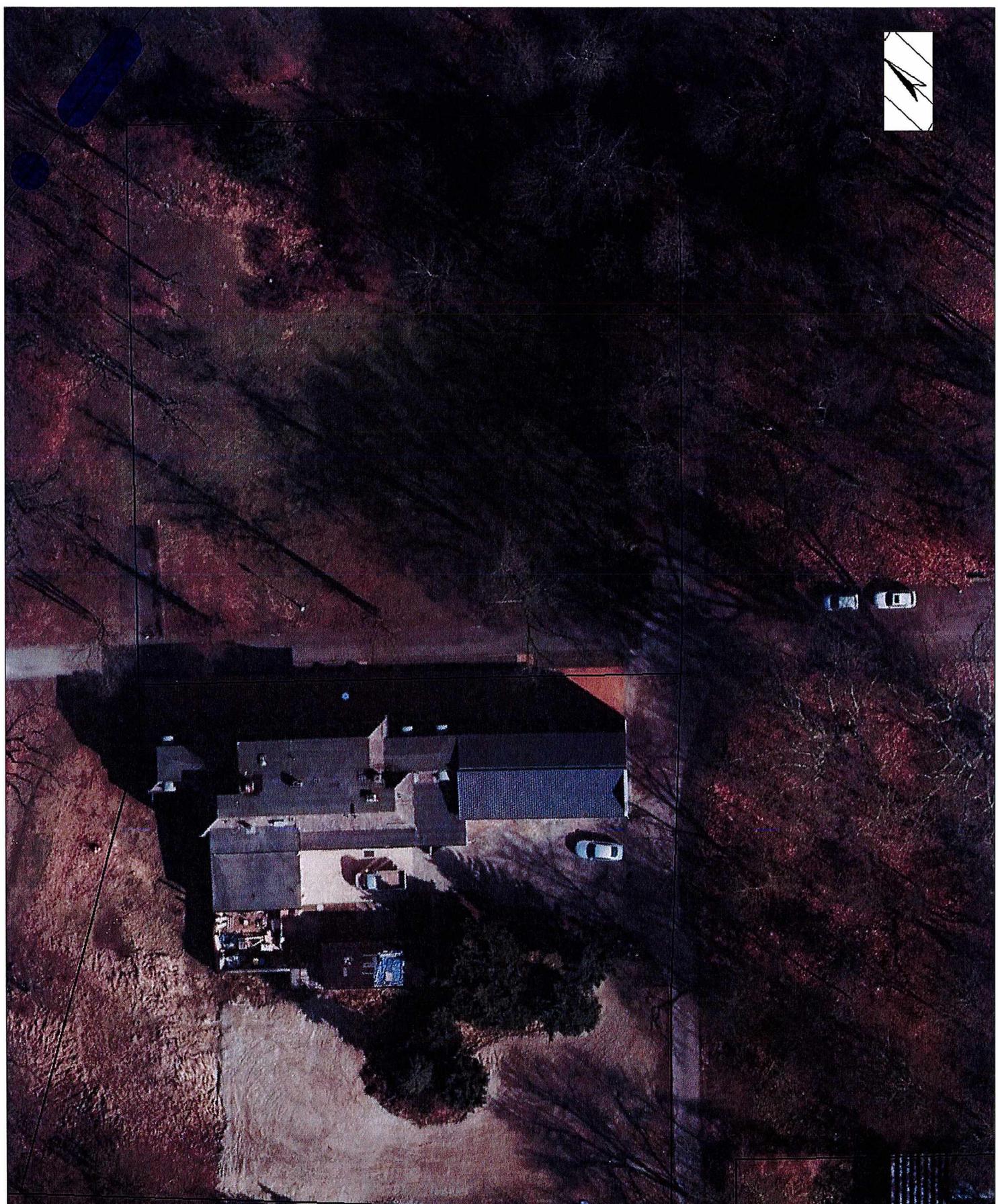
Anlage 3

Lageplan: Lage Hundeauslaufgebiet,
Größe noch nicht entgültig
feststehend

Datum: 07.02.2017

Maßstab: 1:500





Stadt Schwedt/Oder *Anlage 4*
Lageplan:
Parkschlößchen Monplaisir und Umfeld
Datum: 09.02.2017 Maßstab: 1:500





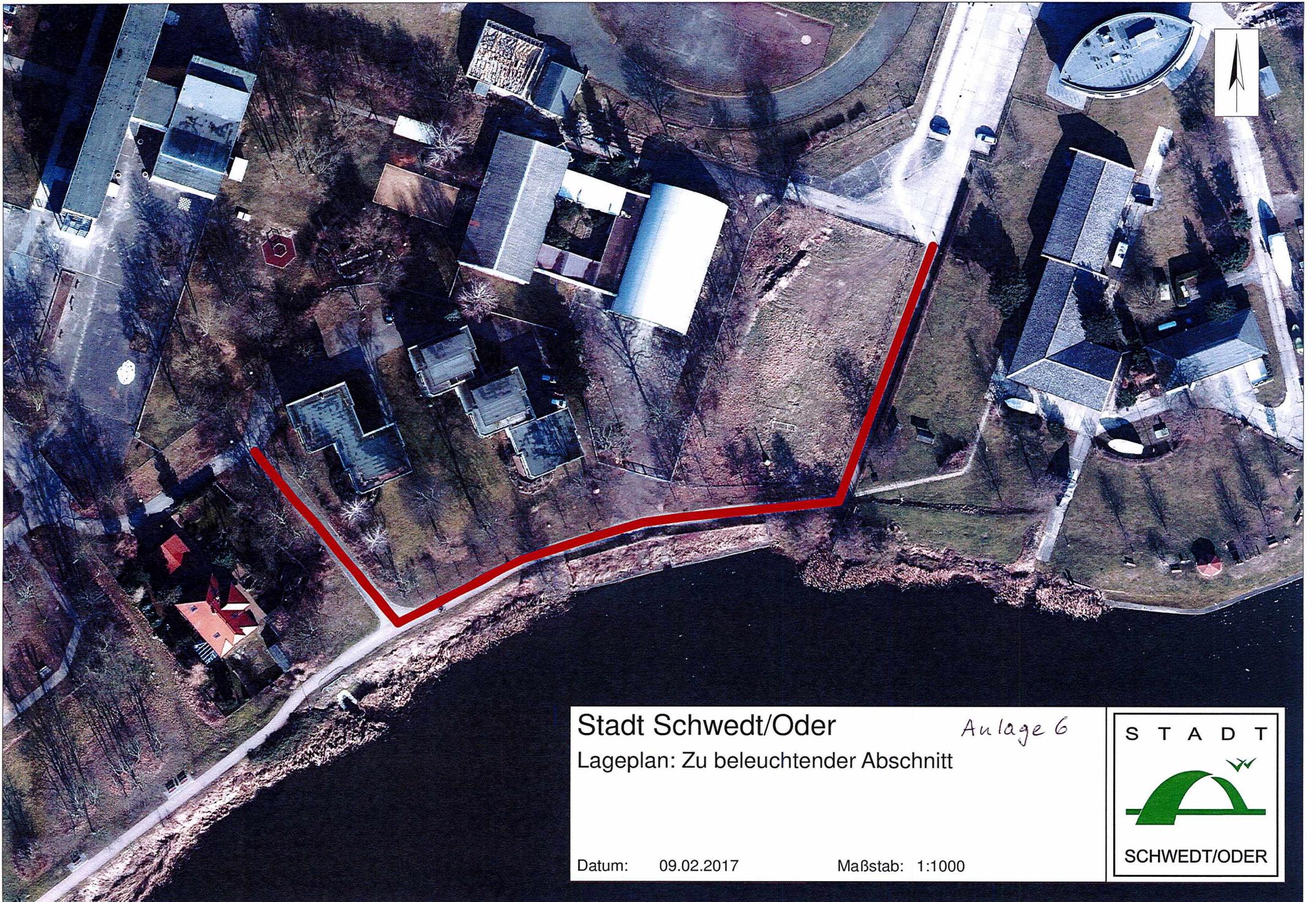
Stadt Schwedt/Oder
Lageplan: Standort Brunnen in
Kunow

Anlage 5

Datum: 09.02.2017

Maßstab: 1:1000





Stadt Schwedt/Oder
Lageplan: Zu beleuchtender Abschnitt

Anlage 6

Datum: 09.02.2017

Maßstab: 1:1000

